

PERSONALMARKT

Wettlauf um die besten Köpfe

Carmen Zirngibl, DCZ Life Science Personalmanagement

Der modernen Biotechnologie gehört die Zukunft. Sie ist eine sich ständig verändernde Schlüsseltechnologie. Die fundamentalen neuen Erkenntnisse in diesem Wissenschaftsbereich, die Fortschritte in den dazugehörigen Technologien und die breiten Anwendungsmöglichkeiten haben weit reichende Auswirkungen auch auf den Innovationsprozeß der pharmazeutischen Industrie, der wesentlich durch den Fortschritt der Lebenswissenschaften gespeist wird.

Die Pharmaindustrie konzentrierte sich bislang auf die Entwicklung und Produktion von niedermolekularen Substanzen, die Zukunft gehört jedoch den Biopharmazeutika, die zum großen Teil aus den Entwicklungslabors der Biotechunternehmen stammen.

Der prognostizierte Innovations- und Wachstumsschub in der Biotechnologie generiert durch die sich ständig verändernden Anforderungen zusätzliche Arbeitsplätze ganz neuer Qualität. Der Automatisierungsgrad bei der Produktion von Biologika wird zwar ständig höher, die Arbeitsplätze werden trotzdem nicht weniger. Vielmehr verändern sie sich permanent und erfordern von den Menschen eine immer höhere Qualifikation, Spezialisierung und Flexibilität.

Engpass Spitzenkräfte

Das Problem mit dem sich die Branche schon heute konfrontiert sieht ist, daß die Zahl an exzellent qualifizierten Fachkräften nicht in dem Maße steigt, wie die Arbeitsplätze entstehen und das entsprechende Know how benötigt wird. Die Rekrutierung bestens geeigneter Mitarbeiter wird für die Unternehmen daher mehr und mehr zur zentralen Überlebensfrage. So viel steht schon heute fest: wer hier den Anschluß verpaßt, hat seine Chance verspielt im Wettlauf um die besten Köpfe vorne mit dabei zu sein. Und: Der Wettkampf um diese besten Köpfe ist bereits in vollem Gange!

Die globalen Zusammenhänge, in denen die Unternehmen agieren, fordern von den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein hohes

Maß an interkultureller Kompetenz, die Fähigkeit, sich in häufig interdisziplinär zusammengestellten Projektteams einzubringen und integrativ zu kommunizieren. Erwartet wird ferner eine hohe Flexibilität, Kreativität, unternehmerisches Denken und Handeln sowie ein Gespür für zukünftige Trends und Entwicklungen. Intelligenz und das entsprechende Fachwissen wird vorausgesetzt. Und trotz oder gerade wegen des zum Teil

ßen gefördert und gefordert werden. Die Unternehmen müssen also Rahmenbedingungen schaffen, die es erlauben, daß vorhandene Potentiale auch ausgeschöpft werden können. Eine transparente Unternehmenskultur und Freiräume für die Umsetzung von Visionen in konkrete Projekte sind nur einige Faktoren, an denen sich Mitarbeiter bei ihrer Entscheidung für ein bestimmtes Unternehmen orientieren.



sehr hohen Spezialisierungsgrades braucht es die Fähigkeit, stets den Überblick für das Gesamtkonzept zu behalten.

Und die Unternehmen – auch sie müssen sich fit machen.

Gelebte Aufbruchstimmung

Wodurch werden Mitarbeiter motiviert und Unternehmen attraktiv für sie? Sie suchen ein innovatives Umfeld, wo die Aufbruchstimmung gelebt wird und sie gleichermaßen

Die Mitarbeiter sind das größte Kapital der Unternehmen, das sie nicht nur gewinnen, sondern auch langfristig und hochmotiviert im Unternehmen halten müssen. Demgegenüber müssen die Mitarbeiter ihre Fähigkeiten ständig weiterentwickeln, um sich auf die immer komplexeren Anforderungen einstellen zu können.

In der Biotechnologie ist es wie im Mannschaftssport, nur wenn beide – Unternehmen und Mitarbeiter – zusammen ein Spitzenteam bilden, ist am Ende auch ein Spitzenplatz drin. ■